1.0	**Baugesuch**	☒ Bauvoranfrage ☒ Baugesuch ☐ generelles Baugesuch	Gemeinde-Nr: 3 / 2021 Eingang: 04.02.2021

Angaben, die zum Ausfüllen der Baugesuchsformulare nötig sind, können bei der zuständigen Gemeindeverwaltung erfragt werden (Zonenplan, Gemeindebaureglement, Bauinventar, Gefahrengebiet, Altlasten-Verdachtsflächen, etc.).

➡ siehe Tipps und Hinweise zum Baubewilligungsverfahren ⬅

PLZ / Gemeinde: 2577 Siselen — Lage-Koordinaten: _____

Strasse / Ort: Vorderdorf 21 — Nr.: 21 — Parzelle(n)/Baurecht-Nr.(n): 147

Bauherrschaft (Name, Adresse, Kontaktperson):
Fauer Gerhard Vorderdorf 21

Tel. Nr. 032 396 39 10
Fax Nr. _____
E-Mail ag.fauer@gmail.com

Vertreterin/Vertreter mit Vollmacht (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson):

Tel. Nr. _____
Fax Nr. _____
E-Mail _____

☐ Bauherrschaft bestätigt mit der Unterschrift auf Seite 3 Generalvollmacht an Bevollmächtigte/n
☐ Beiliegende Vollmacht umschreibt den Handlungsspielraum der/des Bevollmächtigten

Projektverfasserin, Projektverfasser (Name, Beruf und Adresse, Kontaktperson):
Fauer Gerhard

Tel. Nr. _____
Fax Nr. _____
E-Mail _____

Grundeigentümerin, Grundeigentümer: (Name und Adresse, falls nicht mit Gebäudeeigentümerin, Gebäudeeigentümer: Bauherrschaft identisch)

Tel. Nr. _____

Selbstdeklaration Baukontrolle: Verantwortliche Person (Name, Beruf und Adresse):
Fauer Gerhard

Tel. Nr. _____
Fax Nr. _____
E-Mail _____

Bauvorhaben

Baubeschrieb: ☐ Neubau ☐ Um- und Ausbau ☐ Umnutzung ☐ Erweiterung ☐ Abbruch
☐ Technische Anlagen ☐ Innenumbau schützens-/erhaltenswerte Bauten ☐ Andere

Nutzung: ☐ Gewerbe ☒ Landwirtschaft ☐ Wohnen
☐ Industrie ☐ Dienstleistung ☒ Andere Sanierung

Umschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung:
Sanierung der Bodenplatte und ablauf des Mistplatzes auf Standart Füll- und Waschplatz

Bisherige Nutzung (insb. Dachstock): Mistplatz

Fundation: System: _____

Tragkonstruktion: Stützen: _____ Wände: _____ Decken: _____

Fassaden: Material: _____ Farbe: _____

Dach: Form: _____ Neigung: _____
Material: _____ Farbe: _____

☐ Rammen ☐ Pfählen ☐ Sprengen

Baukosten nach Art. 11/1e BewD Fr.: 18'000

Baukosten total,
inkl. Erschliessung, ohne Landerwerb Fr.: _____ Fr./m³ _____

Gebäudevolumen GV
nach SN 504 416 _____ m³

Zonenvorschriften und Schutzbestimmungen

Nutzungszone: Kernzone

Schutzzonen allgemein: /

zulässige Geschosszahl/Bauklasse: _____

Überbauungsordnung: _____

Empfndlichkeitsstufe: ES: _____

Gewässerschutzbereich: ☐ A ☐ B
oder
Grundwasserschutzzone: ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3

Merkblatt Gewässerschutz- und Abfallvorschriften auf Baustellen beachten

Merkblatt Allgemeine Auflagen für Bauvorhaben innerhalb Grundwasserschutzzonen S beachten

Altlast / belasteter Standort? ☐ ja ☒ nein

Merkblatt für das Bauen auf belasteten Standorten beachten

Kein Nachweis erforderlich

Bauten/Pfähle im Grundwasser oder Grundwasserabsenkung? ☐ ja ☐ nein

Baugesuchsformular BiG ausfüllen - Merkblatt für Bauten im Grundwasser und Grundwasserabsenkungen beachten

Kein Nachweis erforderlich

Gebiet mit bekannten oder vermuteten Naturgefahren? ☐ ja ☒ nein

Baugesuchsformular Naturgefahren (NG) ausfüllen

Kein Nachweis erforderlich

betrifft das Bauvorhaben (gem. Art. 11 Abs. 2 BewD)

- schützenswertes Objekt: ☐ ja ☒ nein — siehe Geoportal des Kantons Bern (www.be.ch/geoportal)
- erhaltenswertes Objekt: ☐ ja ☒ nein — siehe Geoportal des Kantons Bern (www.be.ch/geoportal)
- K-Objekt ☐ ja ☒ nein — Baugruppe Bauinventar: _____
- Objekt des besonderen Landschaftsschutzes: ☐ ja ☒ nein — siehe Aufzählung der Objekte

Objektbezeichnung (gem. Art. 10 BauG): Betonplatz

- ärchäologisches Objekt: ☐ ja ☒ nein

Allgemeine Angaben (*soweit zutreffend Berechnungen beilegen)

Strassenanschluss: ☐ Gemeindestrasse ☐ Kantonsstrasse ☐ Zufahrt über fremden Boden

Hauptdimension: Länge: 9,60 m Breite: 3,80 m Höhe: _____ m

Anzahl Vollgeschosse: _____

Sind die übrigen Anforderungen gemäss Art. 11 Abs. 1 (Bst. f, g und h) BewD eingehalten: ☐ ja

*Flächenangaben:	BGF Wohnungen:	BGF Übrige:	Kinderspielplatz:	Aufenthaltsbereich:
– Bestehend:	_____ m²	_____ m²	_____ m²	_____ m²
– Neu:	_____ m²	_____ m²	_____ m²	_____ m²
– Total:	_____ m²	_____ m²	_____ m²	_____ m²

*Anrechenbare Landfläche: _____ m²

*Ausnützungsziffer: _____ *Grünflächenziffer: _____ *Überbauungsprozente: _____

Nachfolgende Fragen zur Bodenfläche nur ausfüllen, wenn die defnitiv überbaute Bodenfläche und/oder die temporär beanspruchte Fläche 2'000 m² übersteigt (siehe Hilfsblatt Bodenschutz):

Beanspruchte, unversiegelte Bodenfläche: _____ m² davon defnitiv überbaute Fläche: _____ m² davon temporär beanspruchte Fläche: _____ m²

Anzahl Wohnungen:	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	mehr als 5 Zimmer
Bestehend						
Neu						
Total						

*Autoabstellplätze: _____ davon in Garagen oder Einstellhallen: _____

*Veloabstellplätze: _____ davon überdacht: _____

Rechtliche Sicherung bei Inanspruchnahme fremden Bodens: _____

Ausnahmegesuch (Begründung auf separatem Blatt beilegen)

Es werden Ausnahmen verlangt von Vorschriften:

- ☐ BR / GBR Art. _____
- ☐ BauG Art. _____
- ☐ BauV Art. _____
- ☐ SG/SV Art. _____
- ☐ SFG Art. _____
- ☐ LSV Art. _____
- ☐ WBG Art. _____
- ☐ Art. 24 ff. RPG / 81 ff. BauG
- ☐ Andere: _____

Beilagen zum Baubewilligungsgesuch

- ☐ 2.0 Technik
- ☐ 2.1 Immissionsschutz
- ☐ 3.0 Entwässerung von Grundstücken
- ☐ 3.2 Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten
- ☐ 3.3 Brandschutz
- ☐ 3.5 Zivilschutz: Schutzraum – Bau
- ☐ 3.6 Zivilschutz: Schutzraum – Befreiung
- ☐ 3.7 Wärmeentzug mittels Erdsonden
- ☐ 4.0 Sicherheit und Gesundheit
- ☐ 4.1 Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe
- ☐ 4.2 Bauten nach Waldgesetz
- ☐ 4.3 Gastgewerbe
- ☐ 4.4 Gewässerschutz Landwirtschaft
- ☐ 5.0 Benützung von öffentlichem Terrain
- ☐ 5.1 Anschluss Elektrizität
- ☐ 5.2 Anschluss Gemeinschaftsantenne
- ☐ 5.3 Anschluss Gas
- ☐ 5.4 Anschluss Wasser
- ☐ 5.5 Wasser-/ Abwasserinstallationen
- ☐ 5.5 neu Wasser-/ Abwasserinstallationen
- ☐ 5.8 Anschluss Fernmeldenetz
- ☐ 6.0 Reklame
- ☐ E1-E11 Energie
- ☐ Ent Baustellen Entsorgungskonzept
- ☐ EbS Erdbebensicherheit
- ☐ NG Naturgefahren
- ☐ Bio Biologische Sicherheit
- ☐ Rn Radon
- ☐ Asb Asbest
- ☐ StFV Störfallvorsorge
- ☐ HFB Hindernisfreies Bauen
- ☐ Boden Bodenschutz
- ☐ BiG Bauten im Grundwasser und Grundwasserabsenkungen
- ☐ Weitere _____

Weitere Unterlagen

- ☒ Zustimmung der Nachbarn nach 27/4 BewD
- ☐ Näherbau-/ Grenzbaurecht
- ☐ Dienstbarkeitsvertrag
- ☐ Vollmacht vom _____
- ☐ Lärmschutznachweis
- ☐ Schattendiagramm
- ☐ Nebenraumnachweis
- ☐ Berechnung Abstellplätze
- ☐ Berechnung Kinderspielplätze/ Aufenthaltsbereiche
- ☐ Konzession Wassernutzung
- ☐ Inhalte generelles Baugesuch
- ☐ Brandschutzkonzept
- ☐ Signalisation

Bemerkungen

Ort und Datum: Siselen, 1.2.2021

Bauherrschaft:	Projektverfasserin/Projektverfasser:	Grundeigentümerin/Grundeigentümer: Gebäudeeigentümerin/Gebäudeeigentümer:
[signature]	dito	dito

Gemäss Art. 16 BewD müssen im Zeitpunkt der Baueingabe die Bauprofile gestellt sein und bis zum rechtskräftigen Bauentscheid stehen bleiben. Vor Rechtskraft der Baubewilligung darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.

Massstab: 1:500

Unbeglaubigte Plankopie! Darf nicht für Baubewilligungen verwendet werden!

Erstellt am: 15.01.2021

N

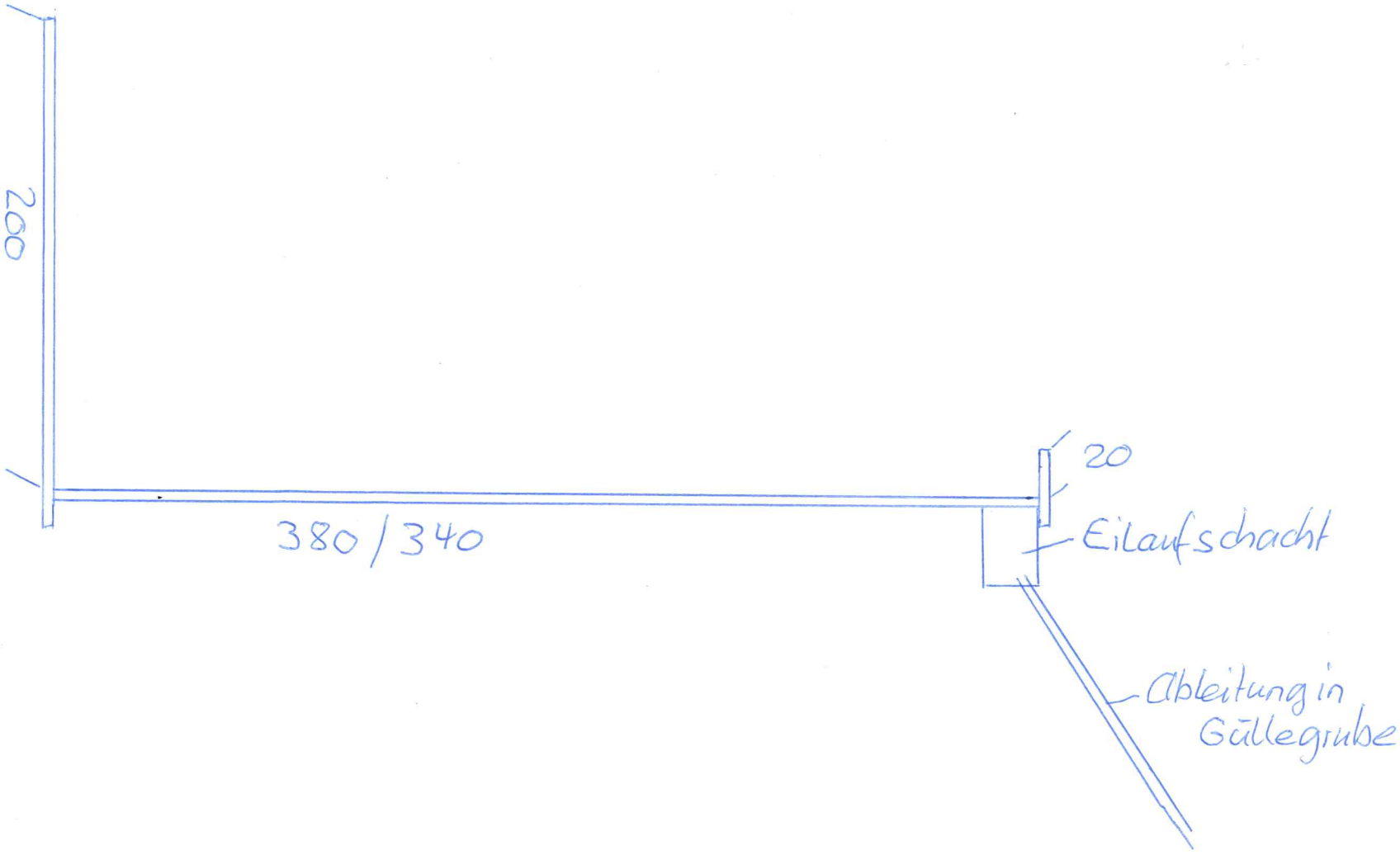
GeoSeeland.ch

Die unter www.geoseeland.ch aufgeschalteten Daten haben nur informativen Charakter. Sie stellen Daten verschiedener Datenherren dar, welche sämtliche Urheberrechte an Plan und Daten behalten. Rechtsverbindliche Auskünfte geben ausschliesslich die zuständigen Behörden. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten. Je nach verwendetem Drucker und Browser können Abweichungen vom ausgewählten Massstab auftreten.



Querschnitt Mistplatz bestehend

Masse werden durch die Sanierung nicht verändert

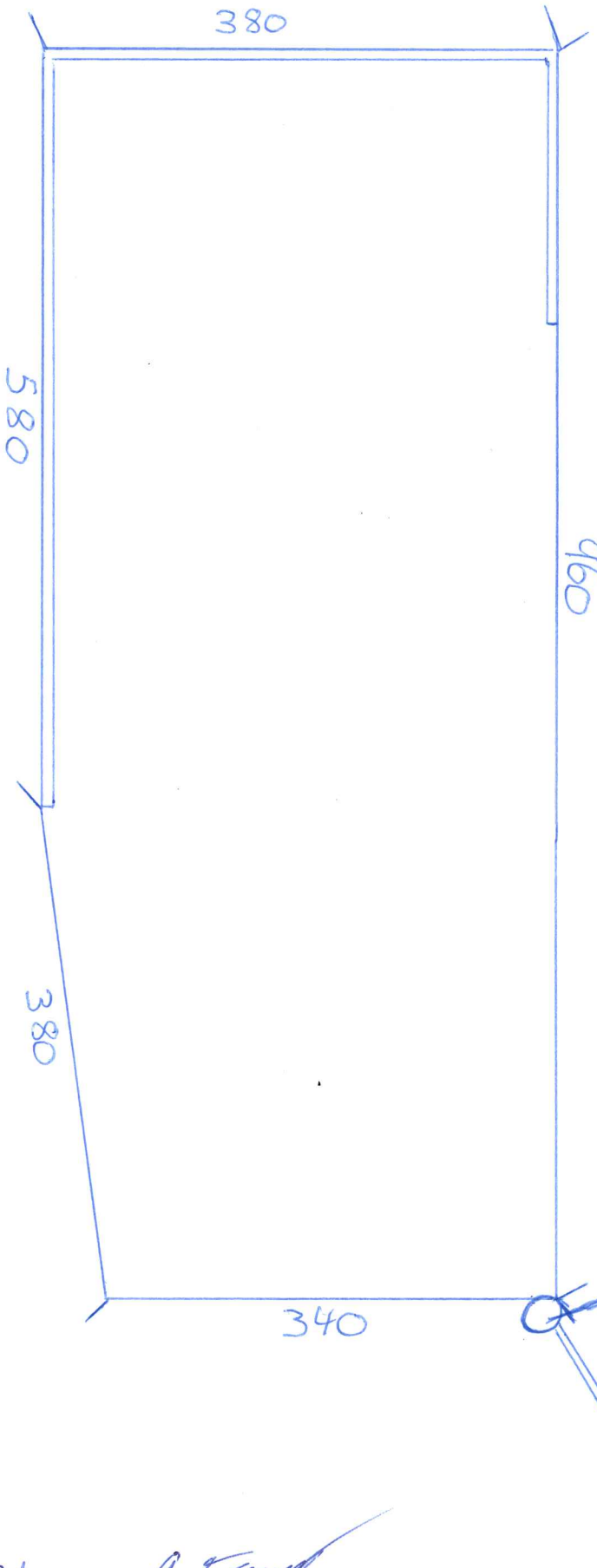


A. + G. Fawer
Vorderdorf 21
2577 Siselen

Siselen 1.2.2021

Skizze Sanierung Mistplatz bestehend

wird neu auch als Füll- und Waschplatz genutzt



A. + G. Fawer
Vorderdorf 21
2577 Siselen

Siselen, 1.2.2021

Zustimmung der Nachbarn nach Art. 27/4 BewD

Baugesuch

Bauherrschaft: Fauer-Buschor Gerhard

Bauvorhaben: Sanierung Mistplatz zu Füll- und Waschplatz

Parz. Nr. 147

Gebäude Nr. _____

Strasse, Ort Vorderdorf 2577 Siselen

Die unterzeichneten Grundeigentümer haben Einsicht in die Pläne genommen und bestätigen, dass Sie gegen das geplante Bauvorhaben keine Einwände haben.

Parz. Nr.	Eigentümer	Datum/Unterschrift
397	Peter Mäder	26.1.21, B. Mäder
348	Maurer Kathrin	K. Maurer / A. M.
169	Hirter Ivan	
169	Hirter Thierry	
169	Hirter Alain	

Kanton Bern
Canton de Berne

Formular 4.4	Berechnung der Lagerkapazität für Hofdünger und Abwasser	Gemeinde-Nr:
		Eingang:

Name / Vorname:	Fauer Gerhard	Adresse:	Vorderdorf 21
PLZ / Ort:	2577 Siselen	Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n):	147
Betriebsstandort:	Siselen	Gemeinde:	Siselen

Gewässerschutztechnische Beurteilung von Landwirtschaftsbetrieben

☐ Baugesuch ☐ Betriebsbeurteilung = Eingabefelder

Abwässer aus Haushalt	Anzahl Wohnungen	Bewohnbare Zimmer	Anzahl Bewohner	Ableitung der häuslichen Abwässer in:	Abwasser aus Haushalt pro Jahr
Bauernhaus					0 m³
Stöckli					0 m³
Andere Wohnungen					0 m³

Abwässer aus Nebenerwerb mit Ableitung in Güllegrube	Anzahl Bett Sitzplätze	Anzahl Tage in Betrieb	Belegung im Ø in %	Einheit	Nutzung: Sommer: Verdünnungsrelevant Winter: Güllegrubenvolumenrelevant	Abwasser aus Neben-erwerb
Restaurant innen				Sitzplätze		0 m³
Rest. aussen, Saal				Sitzplätze		0 m³
Partyraum				Sitzplätze		0 m³
Ferien auf dem Bauernhof				Bett		0 m³
Schlafen im Stroh				Bett		0 m³

Tiere			Aufstallungssystem und errechneter Hofdüngeranfall							
Rindvieh	Stk.	GVE	Tiere nur Gülle	Tiere Gülle, wenig Mist	Tiere Gülle / Mist	Tiere Mist, wenig Gülle	Tiere nur Mist	Tiere nur Weidegang	Gülle m³/J	Mist m³/J
Milchkühe		0.00							0.0	0.0
Mutter- und Ammenkühe		0.00							0.0	0.0
Mutterkuhkälber		0.00	-	-		-			0.0	0.0
Zuchtstier		0.00							0.0	0.0
Aufzuchtrinder unter 1-jährig		0.00							0.0	0.0
Aufzuchtrinder 1 bis 2-jährig		0.00							0.0	0.0
Aufzuchtrinder über 2-jährig		0.00							0.0	0.0
Mastkälber		0.00	-	-	-	-	0	-	-	0.0
Rindviehmastsplatz 65-520 kg Rindviehweidemast		0.00							0.0	0.0
Total GVE Rindvieh		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**						**0**	**0**

Pferde	Stk.	GVE	Tiefstreustall, Boxenlaufstall	GVE pro Einheit	Mist m³/J
Pferde > 3-jährig	3	0.00	Boxen Laufstall	0.70	0.0
Stuten mit Fohlen		0.00		1.00	0.0
Fohlen 1/2 bis 3-jährig		0.00		0.50	0.0
Ponys, Kleinpferde, Esel		0.00		0.25	0.0
Maultier, Maulesel		0.00		0.40	0.0
Total GVE Pferde		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**		**0**

Berechnung der Lagerkapazität für Hofdünger und Abwasser	Gemeinde-Nr:	0

Tiere			Aufstallungssystem und errechneter Hofdüngeranfall							
Schweine	Platz	GVE	Platz nur Gülle	Platz Gülle, wenig Mist	Platz Gülle / Mist	Platz Mist, wenig Gülle	Platz nur Mist	MSP	Gülle m^3/J	Mist m^3/J
Zuchtschweineplatz inkl. Ferkel bis 25 kg		0.00						0.00	0.0	0.0
Mastschweineplatz 25-100kg Remonten		0.00						0.00	0.0	0.0
Ferkel abgesetzt		0.00						0.00	0.0	0.0
Zuchteber		0.00						0.00	0.0	0.0
Galtsauenplatz		0.00						0.00	0.0	0.0
Zuchtsauenplatz säugend (AFP)		0.00						0.00	0.0	0.0
Total GVE Schweine		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**						**0**	**0**

Geflügel	Platz	GVE	Plätze Mist Kotband	Plätze Mist Kotgrube	Plätze Kot verflüssigt	Plätze Mist verflüssigt	100 LHP pro Einheit	Anzahl LHP / MPP	Gülle m^3/J	Kot m^3/J
Legehennenplätze		0.00					1.0	0.00	0.0	0.0
Junghennenplätze		0.00					0.4	0.00	0.0	0.0
Mastpouletplätze		0.00					0.4	0.00	0.0	0.0
Masttrutenplätze		0.00					1.5	0.00	0.0	0.0
Strausse, Emu		0.00					1.5	0.00	0.0	0.0
Total GVE Geflügel		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**						**0**	**0**

Schafe, Ziegen, Kaninchen (Zibben)	Platz	GVE	Plätze Mist	Plätze Mist verflüssigt		Gülle m^3/J	Mist m^3/J
Ziegen		0.00				0.0	0.0
Milchziegen		0.00				0.0	0.0
Schafe		0.00				0.0	0.0
Milchschafe		0.00				0.0	0.0
Mutterkaninchen (Zibben) inkl. Jungtiere < 35 Tage		0.00				0.0	0.0
Jungtiere > 35 Tage		0.00				0.0	0.0
Total GVE Schafe, Ziegen, Kaninchen (Zibben)		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**			**0**	**0**

Tiere Übrige	Platz	GVE	Tiefstreustall, Boxenlaufstall	GVE pro Einheit	Mist m3/J
Bison > 3-jährig		0.00		0.80	0.0
Bison < 3-jährig		0.00		0.40	0.0
Rothirsche		0.00		0.20	0.0
Damhirsche		0.00		0.10	0.0
Lama > 2-jährig		0.00		0.17	0.0
Lama < 2-jährig		0.00		0.11	0.0
Alpakas > 2-jährig		0.00		0.11	0.0
Alpakas < 2-jährig		0.00		0.07	0.0
Total GVE übrige Tiere		**0.00**	**Total Hofdüngeranfall pro Jahr**		**0**

Berechnung der Lagerkapazität für Hofdünger und Abwasser	Gemeinde-Nr:	0

Total Tiere	Plätze	GVE	Hofdüngeranfall	Gülle m^3/J	Mist m^3/J
Rindvieh		0.00	Rindviehhaltung	0.0	0.0
Pferde		0.00	Pferdehaltung	-	0.0
Schweine (MSP)	0	0.00	Schweinehaltung	0.0	0.0
Geflügel (LHP)	0	0.00	Geflügelhaltung	0.0	0.0
Schafe / Ziegen / Kaninchen		0.00	Schafe / Ziegen / Kaninchen (Zibben)	0.0	0.0
Übrige		0.00	Übrige	-	0.0
Total GVE		**0.00**	**Total Gülle / Mist pro Jahr**	**0**	**0**

Abwässer aus Ställen und Flächen								m^3/J
Wasser für die Stallreinigung und Tierpflege, Rindvieh								0.0
Wasser für die Stallreinigung und Tierpflege, Schweine								0.0
Wasser für die Stallreinigung und Tierpflege, Pferde und übrige Tiere								0.0
Wasser zur Reinigung von Geflügelställen								0.0
Mistplatz **neu** (m)	Länge:	9,6	Breite:	3,8	Stapelhöhe:	1,5	0 m^2	0.0
Flächen von befestigten und nicht überdachten Laufhöfen							m^2	0.0
Flächen von unüberdeckten Güllegruben / Güllesilos							m^2	0.0
Flächen von Flach-, Fahrsilos							m^2	0.0
Weitere in die Güllegrube entwässerte Flächen (Waschplätze, andere Flächen etc.)							40 m^2	0.0
Freie Korrektur Abwasser; Zuschläge oder Abzüge pro Jahr. z.B. Zuschlag Nassfütterung Schweine oder zusätzliches Abwasser Kleingewerbe. Abzug für geringeren Wasserverbrauch. (bei Zuschlag Zahl/Menge eingeben, bei Abzug vor der Zahl/Menge das Minuszeichen; z.B. -5 eingeben)								0.0
Begründung:								
							Total Abwasser aus den Ställen pro Jahr	**0**

Abwässer aus Melkanlagen bei Ableitung in Güllegrube	Ja/Nein	Anz.	Einheit	m^3/J
Milchkammer			Melkeinheiten	0.0
Kühltank			Liter	0.0
Eimermelkanlage			Melkeinheiten	0.0
Rohrmelkanlage			Melkeinheiten	0.0
Melkroboter			Einheit	0.0
Melkstand inkl. Reinigung Melkgrube			Standplatz	0.0
			Total Abwasser aus den Melkanlagen pro Jahr	**0**

Güllelagerraum bestehend. Nur Güllegruben angeben, welche in gutem Zustand sind oder einwandfrei instandgestellt werden können und ganzjährig uneingeschränkt nutzbar sind! (Nutzvolumen = Höhe -10 cm)

Standort	**Ausführung**	**Baujahr**	**Länge**	**Breite**	**Ø**	**Höhe / Tiefe**	**Nutzvolumen in m^3**
Pz 146	Beton	1970	10m	3,5m		2,2 m	0.00
							0.00
							0.00
							0.00
							0.00
							0.00

Mistplatz bestehend. Nur Mistplätze angeben, welche in Güllegrube entwässern, oder einwandfrei instandgestellt werden können und ganzjährig uneingeschränkt nutzbar sind! (Standartstapelhöhe = 1.50 m)

Standort	**Ausführung**	**Baujahr**	**Länge**	**Breite**	**Stapelhöhe**	**Mistplatzfläche in m^2**
						0
						0
						0
						0

Berechnung der Lagerkapazität für Hofdünger und Abwasser	Gemeinde-Nr: 0

Ermitteln der Gülle, Platz- und Abwassermengen			
Abwässer aus Haushalt	0 m^3		
Abwässer aus Nebenerwerb (bei Winterbetrieb)	0 m^3		
Abwässer aus Stall und Flächen	0 m^3		
Abwässer aus Melkanlagen in Güllegrube	0 m^3		
Gülle unverdünnt	0 m^3	**Verdünnung Gülle**	**1: #####**
Total Gülleanfall verdünnt	**0 m^3**		

Ermitteln der Güllegrubengrösse bei einer Lagerdauer von	**Monaten**		
Benötigter Güllegrubengrösse	**0 m^3**	**Güllelagerraum bestehend**	**0 m^3**
		Neu zu erstellender Güllelagerraum	**0 m^3**

Ermitteln der Mistplatzfläche und des Mistvolumens			
Mistanfall während 6 Monaten in Kubikmeter	**0 m^3**	Mistlagervolumen bestehend + neu	**0 m^3**
Mistlagerflächen bestehend und neu	**0 m^2**	Manko Mistlagervolumen	**0 m^3**
		Neu zu erstellende Mistplatzfläche bei einer Stapelhöhe 1.5 Meter	**0 m^2**

Bemerkungen:

Name/Vorname des Bauherrn: Fauser Gerhard

Ort und Datum: Sisden 1.2.2021

Betriebsinhaberin/Bauherrin:
Betriebsinhaber/Bauherr:

Unterschrift:

Der/Die Beauftragte:

Unterschrift:

Diesem Formular sind beizulegen (je ein Exemplar)

- Baugesuchsformular 1.0
- Entwässerung von Grundstücken Formular 3.0
- Kartenausschnitt 1:25'000 mit bezeichnetem Standort
- Pläne des Bauvorhabens 1:100 oder 1:50 (Grundriss und Schnitte)
- Ingenieurbestätigung bei Bau oder Erweiterung von Güllegruben und Schwemmkanälen

Bedarfsnachweis und Gesuch für einen Füll- und Waschplatz

Massnahme 2 beim Berner Pflanzenschutzprojekt (BPP)

Felder sind zum Ausfüllen

Antragssteller	
Name	Fawer
Vorname	Gerhard
Strasse	Vorderdorf 21
PLZ	2577
Ort	Siselen
Telefon	079 632 39 05
E-Mail	ag.fawer@gmail.com
Datum	07.01.2021
(PID)	478522

Kennzahlen (Wird automatisch berechnet, wenn alles ausgefüllt ist)

Menge Waschwasser pro Jahr	**10.6**	**m^3**
Oberfläche der Aufbereitungsanlage	**27.0**	**m^2**
Volumen Rückhaltetank (mit Reserve)	**1.6**	**m^3**

Das ausgefüllte Dokument mit dem Vermerk "BPP" einsenden an:

oder
Fachstelle Pflanzenschutz
Rütti
3052 Zollikofen

Spritzen	Spritze 1		Spritze 2	Spritze 3	Spritze 4	Spritze 5	Spritze 6	Spritze 7	Spritze 8
	15	m							
	600	Liter							
	Dreipunkt	(Typ)							
Spritzfläche	80	ha							

Einsatz von Kupferpräparaten: Ja

Anzahl beteiligte Betriebe:
Namen und Adresse und PID der weiteren Betriebe:

Bemerkungen:

Formularversion 20200201

1. Grunddaten und Waschwassermenge

Schätzen Sie hier die Anzahl Waschungen Ihrer Spritze. Dies ist entscheidend für die Berechnung der Anlagengrösse (Dimensionierung).
Am besten werden die Waschungen pro Monat eingesetzt. Wird beispielsweise eine Behandlung auf drei Feldern gleichzeitig gemacht oder ist die Reinigung auf dem Feld genügend (z.B. bei Fungiziden), braucht es nur eine / keine Waschung.
*Optional können auch die Spritzungen (Behandlungen) eingegeben werden und mit dem Faktor geschätzt werden wieviele Waschungen pro Spritzung es braucht.

	Flächen: ha	Wasser pro Waschung Liter	Anzahl Waschungen pro Monat (oder Spritzungen) Jan / Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Nov / Dez	Faktor (Optional)*	Spritzungen	Waschungen	Ha kumm.
Gerste o.ä.	2.0	200		1		2							1.00	3	3	6
Weizen o.ä.	4.5	200		1			1						1.00	2	2	9
Mais	3.5	200			1								1.00	1	1	3.5
Rüben	3.0	200		1	2	1	1	2					1.00	7	7	21
Kartoffeln	2.0	200			1	2	3	3	1				1.00	10	10	20
Raps	1.5	200		1	1					1	2		1.00	5	5	7.5
Obst, Reben		200											1.00	0	0	0
Gemüsebau	2.5	200				4	4	6	4	4			1.00	22	22	55
Anderes	1.2	200			1	2							1.00	3	3	3.6
Total	20.2 ha	200 Ø	0	4	6	11	9	11	5	5	2	0		53	53	125.6

2. Berechnung der Anlage (Dimensionierung: automatische Berechnung)

	Jan / Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Nov / Dez		
Menge Waschwasser (Liter) **Total**	0	800	1'200	2'200	1'800	2'200	1'000	1'000	400	0	**10.6**	m^3 / Jahr
Mittlere Verdunstung (Wetterdaten) (Liter / m^2)	5	25	50	75	85	95	80	50	25	10	0.5	m^3 / m^2 / Jahr
berechnete Oberfläche der Aufbereitungsanlage in m^2 (Verdunstungsfläche, inkl. 25% Reserve)											**27.0**	m^2
Mittlere monatliche Verdunstung der Aufbereitungsanlage (Liter)	135	675	1'350	2'025	2'295	2'565	2'160	1'350	675	270	**13.5**	m^3 / Jahr
Differenz zwischen Waschwasseranfall und Verdunstung (Liter) **Differenz**	-135	125	-150	175	-495	-765	-1160	-350	-275	-270	-2.9	m^3 / Jahr
Rückhaltetank (mit Reserve)		**125**		**175**							**1.6**	m^3 / Jahr

3. Maximal anrechenbare Kosten und Beitragsmaximum

	Bedarf Ja / Nein	Grösse	max. anrechenbare Kosten (CHF)	max. anrechenbare Kosten für diesen	Bemerkungen
Planung und Baubewilligung	Ja		4'000	4'000	
Waschplatz					
(Beton)-Platz	Ja	40 m^2	150 / m^2	6'000	es sind max. 60 m^2 anrechenbar
Schlammsammler mit Tauchbogen	Nein		3'000	0	
Regenwassertrennung (Überdachung)	Nein	m^2	250 / m^2	0	es sind max. 80 m^2 anrechenbar
Wasserversorgung	Ja		4'000	4'000	z.B. Leitungen und/oder Befüllsystem
Spritzmittelaufbewahrung	Nein		3'000	0	
Rückhaltetank / techn. Anpassung Güllegrube	Ja				
Tankvolumen gemäss Berechnung		1.6 m^3	1500 / m^3	2'400	
Kupferfilter	Nein		3'000	0	Beim Einsatz von Kupferpräparaten Pflicht
Aufbereitungsanlage	Nein				Die Trennung des Regenwassers ist Pflicht
Waschwasseranfall gemäss Berechnung		10.6 m^3	2000 / m^3	0	
Summe maximal anrechenbare Kosten				16'400	CHF

Es werden maximal 80% der effektiven Kosten übernommen.
bis maximal 80% der anrechenbaren Kosten =

maximaler Beitrag (80%) = **13'120** CHF

Achtung: **definitive Beitragsabrechnung nach der Bauabnahme**

4. Auflagen und Gesuch

Auflagen:

- Die Spritze wird auf dem Waschplatz gewaschen UND befüllt
- Kein Waschwasser oder Brühreste gelangen vom Platz ins Gewässer oder in die ARA oder versickern
- Die Anlage wird sachgerecht unterhalten
- Wenn eine Aufbereitungsanlage installiert wird, ist die Trennung von Regen- / Waschwasser Pflicht (durch eine Überdachung)
- Die ungewaschene Spritze darf nie im Regen stehen gelassen werden
- Die Vertragsbedingungen gemäss Bewirtschaftungsvereibarung (GELAN-Vertrag) werden akzeptiert

Weitere Unterlagen:

- Zur Gesuchseinreichung wird zusätzlich eine Offerte verlangt

Hinweise:

- **Nach Möglichkeit sind Gemeinschaftsprojekte zu realisieren**
- **Damit das Gesuch bewilligt wird, muss eine Mindest-Waschwassermenge vorhanden sein**
- Die Auszahlung und die definitive Abrechnung erfolgen nach der Bauabnahme (mit den realisierten Dimensionen)
- Wird die Anlage grösser konzipiert als gemäss Abschnitt 3 berechnet, trägt der Gesuchssteller / die Gesuchsstellerin die Mehrkosten
- Wird die Anlage kleiner realisiert, werden die Berechnungen und die maximalen anrechenbaren Kosten entsprechend angepasst
- Unabhängig von diesen Berechnungen werden maximal 80% der anrechenbaren Kosten übernommen
- Angaben und Unterlagen: Ihr Gesuch wird nur behandelt, wenn die verlangten Unterlagen vollständig und klar sind
- Das Gesuch wird abgewiesen, wenn Sie unwahre, täuschende oder bewusst unvollständige Angaben gemacht haben
- Eine finanzielle Unterstützung der Anschaffung ist nur möglich, wenn dieses Gesuch von der Fachstelle Pflanzenschutz **vor Baubeginn** bewilligt wurde
- Unterstützt werden Anlagen gemäss Agridea-Merkblatt, andere Systeme werden bei Bedarf geprüft

- Das Baugesuch ist Sache des Gesuchsstellers / der Gesuchsstellerin und ist bei der Gemeinde einzuholen.

Mit meiner Unterschrift

- **beantrage ich die Unterstützung für die Massnahme 2 (gemäss Abschnitt 3 dieses Dokuments) des Berner Pflanzenschutzprojekts;**
- **bin ich mit den Berechnungen und den vorstehenden Auflagen einverstanden;**
- **bestätige ich, dass alle Angaben korrekt sind.**

Datum	Ort	Unterschrift
07.01.2021	Siselen	

Das ausgefüllte Dokument ist mit dem Vermerk "BPP" an die Fachstelle Pflanzenschutz einzureichen:
per Mail an: pflanzenschutz@be.ch
oder an: Fachstelle Pflanzenschutz, Rütti, 3052 Zollikofen

Bei Fragen helfen wir gerne:
031 636 49 10 (Hauptnummer)
031 636 49 13 (Thomas Steiner)